

Lobt Gott, ihr Christen alle gleich EG 27 / GL 247 (ö)

Text: Nikolaus Herman 1560
Melodie: Nikolaus Herman 1554
Satz: Burkhard Kinzler 2000

Gemeinde

1. Lobt Gott, ihr Chri - sten al - le gleich, in sei - nem höch - sten Thron, der
4. Er wech - selt mit uns wun - der - lich: Fleisch und Blut nimmt er an und
5. Er wird ein Knecht und ich ein - Herr; das mag ein Wech - sel sein! Wie
6. Heut schließt er wie - der auf die - Tür zum schö - nen Pa - ra - deis; der

Sopran
Alt

1. Lobt Gott, ihr Chri - sten, in sei - nem Thron, _____
4. Er wech - selt wun - der - lich und nimmt uns an, _____
5. Er wird ein Knecht, _____ das mag ein Wech - sel sein!
6. Heut schließt er auf die Tür zum Pa - ra - deis; _____

Tenor
Bass

5

1. heut schließt auf sein Him - mel - reich und schenkt sei - nen Sohn, und schenkt uns sei - nen Sohn.
4. gibt uns in seins Va - ters Reich die kla - re Gott - heit dran, die kla - re Gott - heit dran.
5. könnt es doch sein freund - li - cher, das her - Je - su - lein, das her - ze Je - su - lein!
6. Che - rub steht nicht mehr da - für. Gott sei Lob, Ehr und Preis, Gott sei Lob, Ehr und Preis!

Sopran

1. sein Reich und schenkt uns, und schenkt uns sei - nen Sohn.
4. gibt uns in sein Reich die Gott - heit, die kla - re Gott - heit dran.
5. Nie - mand freund - li - cher denn's Je - su - lein, denn's her - ze Je - su - lein!
6. kein Che - rub mehr da - für, Gott sei Lob, Gott sei Lob, Ehr und Preis!

Alt

heut auf Him - mel und schenkt uns, und schenkt uns sei - nen Sohn.
gibt uns in sein Reich die Gott - heit, die kla - re Gott - heit dran.
Nie - mand freund - li - cher denn's Je - su - lein, denn's her - ze Je - su - lein!
kein Che - rub mehr da - für, Gott sei Lob, Gott sei Lob, Ehr und Preis!

Bass

1. er schließt auf sein Him - mel - reich und schenkt uns sei - nen Sohn.
4. gibt uns in sein Reich die Gott - heit, die kla - re Gott - heit dran.
5. Nie - mand freund - li - cher denn's Je - su - lein, denn's her - ze Je - su - lein!
6. kein Che - rub mehr da - für, Gott sei Lob, Gott sei Lob, Ehr und Preis!

2. Er kommt aus seines Vaters Schoß
und wird ein Kindlein klein,
er liegt dort elend, nackt und bloß
in einem Krippelein,
in einem Krippelein.

3. Er äußert sich all seiner G'walt,
wird niedrig und gering
und nimmt an eines Knechts Gestalt,
der Schöpfer aller Ding,
der Schöpfer aller Ding.